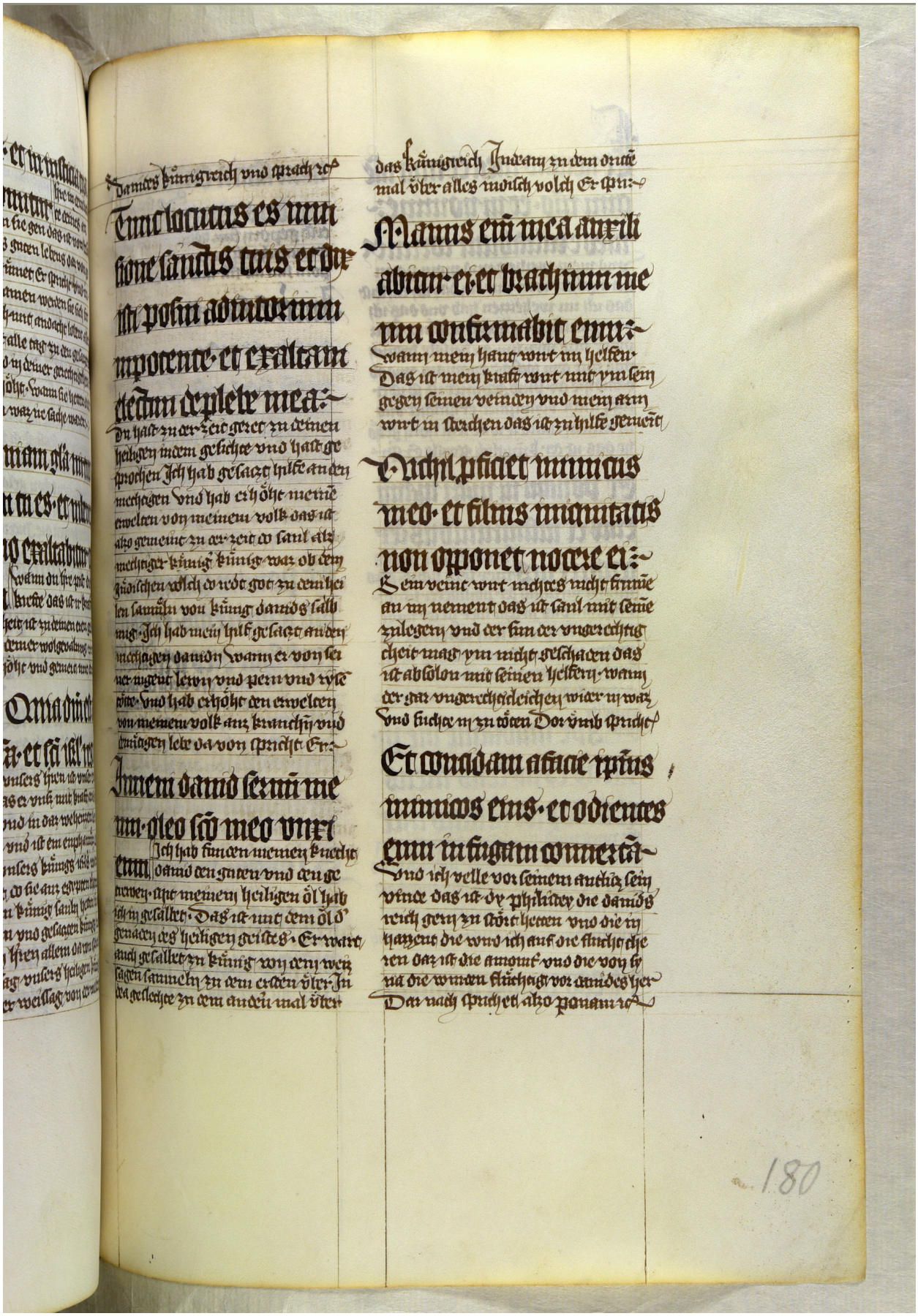
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8455
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Davids königreich vnd sprach ꝛc

Tunc locutus es in visione sanctis tuis et dixisti posui adiutorium potenti et exaltavi electum de plebe mea:

Du hast zu der zeit gerect zu deinen heligen in dem gesichte vnd hast gesprochen Ich hab gelaizt hilfe an den mechtigen vnd hab erhöht meinen erwelten von meinem volk das ist also gemeine zu der zeit do saul als mechtiger könig könig war ob dem jüdischen volch do rot got zu dem heilen samuel von könig davids salbung Ich hab mein hilf gelaizt an den mechtigen david Wann er von seiner ingent leiden vnd pein vnd vrsprüng vnd erhöht den erwelten von meinem volk aus kunchsy vnd eniedrigen leib da von sprichst Er:

Inuenio dauid seruum meum oleo sancto meo unxi eum

Ich hab funden meinen knecht dauid den gnaden vnd den genadeuen apt meinen heiligen öl hab ich in gesalbet Das ist mit dem öl genadeu des heiligen geistes Er wart auch gesalbet zu könig von dem weisagen samuel zu dem ersten öler In der gelesicht zu dem andern mal öler das königreich Judam zu dem drittem mal öber alles iudisch volch Er spri:

Manus enim mea auxilio ei erit et brachium meum confortabit eum:

Wann mein haut wirt mit im helfen Das ist mein kraft wirt mit im leiden gegen seinen veinden vnd mein arm wirt im starchen das ist zu hilfe geneigt

Nichil proficiet inimicus meus et filius iniquitatis non apponet nocere ei:

Kein veind wirt nichts nicht finden an im nemen das ist saul mit seinen zuleigen vnd der sun der vngerechtigkeit mag im nicht geschaden das ist absalon mit seinen helfern Wann der gar vngerechtigkeit wider im waz vnd suchte im zu schaden Der vmb sprichet

Et conquassabo a facie ipsius inimicos eius et odientes eum in fugam convertam

Vnd ich welle vor seinem anticriz sein veind das ist der philister die davids reich gern zu stört heiden vnd die im haizent die wind ich auf die flucht chere das ist die amonit vnd die von ir na die winden flüchtig vor davids her Der nach sprichet also ponam ꝛc